



ZENTRALAUSSCHUSS FÜR DIE BEDIENTETEN DES ÖFFENTLICHEN SICHERHEITSWESENS BEIM
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
1010 Wien, Herrngasse 7, Telefon 01/53126-3484, E-Mail: bmi-za-polizei@bmi.gv.at

BERICHT ÜBER DIE ZENTRALAUSSCHUSSSITZUNG
vom 19. und 20. Februar 2025
(Inhalte auszugsweise und unter Wahrung des Datenschutzes)

Personalmaßnahmen

PLANSTELLENBESETZUNGEN

**Es wurden bundesweit 95 Planstellen-
besetzungen beschlossen.**

Anträge und Antragsbeantwortungen

Anträge

FSG im ZA:

Antrag um Auskunft an den ZA betreffend die geplanten Sparmaßnahmen durch das BMI;

FA Kärnten:

Antrag auf rechtliche Abklärung, ob ein „Dauerdienst“ für KAD-Dienststellen im Bereich des Tatortes vorgesehen ist bzw. wie wäre dieser dann abzuwickeln;

Antwortschreiben

BMI – Antwortschreiben zum Antrag des FA Steiermark betreffend Zuweisung eines zweiten Dienstkraftfahrzeuges für Dienststellen mit einer Personalstärke bis 7 Exekutivbedienstete

Seitens des Dienstgebers ist keine Änderung des systemisierten Fahrzeugstandes auf den Polizeiinspektionen mit einer Personalstärke bis 7 Exekutivbedienstete beabsichtigt. Die Fahrzeugbereitstellung innerhalb des Bezirkes und bezirksübergreifend sowie die Möglichkeit der frühzeitigen Anforderung beim Fuhrparkmanagement sind jedenfalls ausreichend, um einen temporär auftretenden zusätzlichen Bedarf an Dienstfahrzeuge für Polizeiinspektionen mit einer Personalstärke bis 7 Exekutivbedienstete zu decken.



BMI – Antwortschreiben zum Antrag des ZA betreffend Erhöhung des Datenlimits bei dienstlich zugewiesenen Mobiltelefonen

Das bisherige monatliche Datenvolumen für MPK-Smartphones wurde bereits im November 2023 von 5 GB auf 7 GB erhöht.

Im Rahmen des MPK-Projekts werden laufend statistische Auswertungen hinsichtlich Datenverbrauch bzw. dessen Überschreitung durchgeführt. Dabei wurde bis auf wenige Ausnahmefälle kein relevanter bundesweiter Mehrbedarf festgestellt.

BMI – Antwortschreiben zum Antrag des FA Wien betreffend Erhöhung des Urlaubsanspruches für Bedienstete im Schicht- und Wechseldienst ab dem 55. Lebensjahr

Die Belastungen, welche der exekutive Außendienst in Verbindung mit den unregelmäßigen Arbeitszeiten mit sich bringt, werden zwar nicht in Zweifel gezogen, jedoch besteht für eine derartige Erhöhung des Urlaubsanspruches derzeit keine rechtliche Grundlage.

BMI – Antwortschreiben zum Antrag des FA Wien betreffend Verdopplung der Gefahrenzulage und 100 % Überstundenzuschlag für Tagesüberstunden nach Nachtdiensten

Für die beantragten Erhöhungen existieren derzeit keine rechtlichen Grundlagen und würden diese Umsetzungen gesetzliche Änderungen notwendig machen, für die das BMI nicht zuständig ist.

Seit der letzten ordentlichen Sitzung wurden vom Zentralausschuss insgesamt 420 Schriftstücke behandelt.

Schadensfälle

Am 18.02.2025 wurden 43 Schadensfälle durch den zuständigen Unterausschuss verhandelt. Die Ergebnisse wurden den betroffenen Kolleginnen und Kollegen bereits mitgeteilt.

Mit kollegialen Grüßen

Martin HEINZL
Vorsitzender

Martin NOSCHIEL
Vorsitzender Stv.

Reinhold MAIER
Vorsitzender Stv.

